

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.



Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pf. frei ins Haus.
Postbesteller zahlen Mk. 1.50 vierteljährlich ohne, Mk. 2.22 mit Zustellgebühr.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pf. die Zeile.
Rotarz, Rechtsanwältin, Behörden, Gerichtsbüro, Kautionskassen etc. 15 Pf.
Anzeigen von auswärtig: 20 Pf. die Zeile.
Kleinanzeigen 30 Pf. die Zeile.
Die Entnahme der Abonnenten- und Verteilungslisten steht jedermann frei.

Sensationell billiges Angebot!

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!

ca. 125 Herren-Anzüge	Stück Mk. 9 ⁷⁵	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 14.50
ca. 210 Herren-Anzüge	Stück Mk. 14 ⁵⁰	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 22—
ca. 345 Herren-Anzüge	Stück Mk. 19 ⁵⁰	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 30—
ca. 280 Herren-Anzüge	Stück Mk. 24 ⁰⁰	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 35—
ca. 225 Herren-Anzüge	Stück Mk. 29 ⁰⁰	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 42—
ca. 175 Herren-Anzüge	Stück Mk. 35 ⁰⁰	Darunter Anzüge im sonstigen Werte bis zu Mk. 50—

H. Kaiser & Co.

Wenzelgasse 21a

BONN

Ecke Gudenauergasse.



Maschinen-
handlung



Gustav Helmke Nachf.

Inh. Wilh. Broich, Mechaniker

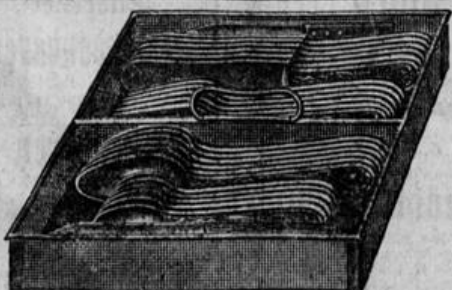
Großes Lager in
Fahrrädern Nähmaschinen
Strickmaschinen Motorrädern.
Zubehörteile und Reparatur.

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam
daß ich nur erstklassige Fabrikate,
keine namenlose Ramschware
führe, für deren Güte ich volle Garantie über-
nehme, dabei verkaufe doch zu auffallend
bescheidenen Preisen.
Es veräume daher Niemand, der Bedarf hat, be-
mir Preise zu verlangen.

Gebrauchte Räder und Maschinen
nehme in Zahlung.

Teilzahlung gestattet.

Bei Anschaffung von Maschinen jeder Art etwa
gewünschte Auskunft auf Anfrage.



Gelegenheitskauf!

Während der nächsten Zeit werden zum Verkauf gestellt: 5000
Stück Fahrradteile aus Drahtgeflecht, enthaltend: 6 Stück Rad-
mutter aus einem Stück geschmiedet, fein vernickeltes und ver-
zinkt, 6 Stück Schrauben, 6 Stück Schüssel, 6 Stück Kautions-
kassen, 6 Stück verzierte Silberwaren, sowie 1 Stück Ge-
meinschafts- und 1 Stück Brotmesser aus bestem Stahl und scharf
geschliffen, alles zusammen (27 Stück) für nur Mk. 3.50 gegen
Nachnahme, Porto 50 Pf. extra. Umtausch gestattet, daher kein
Risiko. Man verlange umsonst und portofrei den neuesten Haupt-
preisverzeichnisse mit ca. 3000 Gegenständen über Solinger Stahl-
waren, Leinwand, Porzellan, Gold- und Silberwaren, Haus-
haltungsartikel, sowie vielen Neuheiten und geschätzten Artikeln von
der bekanntesten und sehr leistungsfähigen Firma:

Gebr. Wolfertz, Stahlwarenfabrik Wald Nr. 835
u. Verlanhaus, Solingen.

3 Ausnahme-Tage

Samstag, Sonntag, Montag

verabfolgen wir bei Einkäufen

doppelte Rabattmarken. Gebrüder Bluhm

Wenzelgasse 42 BONN Wenzelgasse 42.

Lindau & Winterfeld
Bonn a. Rh.

Fordern Sie
in unserer Filiale:
Südr. 12a, Ecke Poststraße

Leichte 6-Pfg.
Sumatra-Cigarre

klein „Velo“
aber fein

Angenehmstes Façon für Reisende und Radfahrer.

Gebrauchtes Fenster in
Glasmalerei

(ausgeführt v. der Firma Schell-
Offenburg) fallend für Spei-
zimmer in Restaurant od. Privat-
haus billig zu verkaufen.

Kunstglaserrei
J. Leinekugel

Glasermeister, Stodentstr. 21.

Snppenbühner
nächt. geschl. der Bld. 65 Pf.
P. Gutsdorf, Püschel, Sieg-
burgerstraße 371.

Geflügelfarm
„Esperanza“

Gonnes a. Rh., Telefon Nr. 10
empfiehlt

1a Masthähne
Nr. 1.— das Bld.

1a Mastenten
Nr. 1.— das Bld.

Es wird nur auf vorübergehende
Bestellung geschlachtet, daher stets
frische Ware.

Ungefüllte und gefüllte
Pasteten

leichte in bekannt vorzüglicher
Füllung.

Große und kleine
Böden

zum Füllen mit Kompott etc.
Konditorei und Café

M. Kaufmann,
Bernstr. 1004. — Remigiusstr. 14.

**Sommersprossen-
Crème**

(Antepheidin)
beseitigt in wenigen Tagen Som-
mersprossen und alle anderen Un-
reinlichkeiten des Gesichtes. Tube 50 Pf.

Depot: **Viedenhofen Nachf.,**
Am Hof.

Getragene Kleider
Militär-Sachen samt zum
höchsten Preise

Wolff, Heymann,
23 Rheingasse 32.

Täglich

lebende Bachforellen

echten feinsten Rheinlachs, Bach-
forellen, Zander, Rheinbrach,
Karp, Schleien, lebende Sum-
mer und Oberkarp, frische Lander
Seearnen, Schinken, Schell-
fische, Kaviar, Schollen, Schollen,
Gabeln, Langer, Schellfisch,
neue Superior pour mikromer
Daring p. Stück 10 Pf., feinste
neue Matjesbällchen p. Stück 15
Pf., empfiehlt in nur 1a Ware

Heinrich Klein,
Schieferstr. 2.

Telegr.-Adr.: Kleinklein, Bonn

Kinder-Kleidchen
Jäckchen, Hütchen,
Lätzchen, Höschen,
Schühchen,
Wagendecken,
in allen Neuheiten ein-
getroffen.

T. Dabben-Loosen,
Poststraße 34.

1 Herrenrad
u. Damenrad
Columbia,
wegab. abert.
Schloßstr. 22.



Sind Sie nervös, blutarm, mangelnd?

Trinken Sie

Bolkogrog

alkoholfrei.

Aus natürlichen Fruchtjäften, ohne Zusatz von
Weinsteinjäure, Farbe etc. Sehr angenehm schmecken-
des Erfrischungsgetränk. Vervollständigt empfohlen.
In den Tanzlokalen, Restaurants, Cafés etc.

à Glas = Glas 10 Pf.
In Origin-Flaschen zu Mk. 1.80, 1.10, 65, 50, 25 und 10 Pf.
Alleinvertrieb für Bonn: **B. KAU,** Spezialhaus für
Lebensmittel.

3-400 Hb. Meter leichtes
Feldbahn-Geleise

6 cm hoch, Spurweite 50 cm, fertig montiert, event. ohne Schwellen,
zu kaufen gesucht.

Offerten mit billiger Offerte pro Meter unter N. F. 1916.
an Daaenkein & Bogler, A. G., Köln.

Ein Glas Limonade aus Limadol

bereitet, erfrischt und belebt ungemein, ist wohlbekann-
tlich und gesund. Limadol, geschlachtet unter
Nr. 26463, ist wirklich unentbehrlich in der heißen Jah-
reszeit; im Haushalt, auf Touren, in Fabriken, überall
bringt Limadol Erfrischung, dem Kranken, dem kühnsten
Getränke verordnet sind, Erfrischung. Päckchen à
10 Pf. sind ausreichend für ca. 5 Limonaden. Der Brause-
Limonade vorzuziehen, kausse Limonadol-Bonbons in Dosen
à 10 Pf. ausreichend für 3 Brause-Limonaden. Nur in
Drogerien und besseren Colonialwaren-Handlungen er-
hältlich. Engros nur durch Großisten. Engros durch
Geinrich Darp

Damen-
Knopf- und Schnürstiefel
prima Vorecalc
Mk. 6⁵⁰
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.

Damen-
Knopf- und Schnürstiefel
echt Chevreau
Mk. 6⁹⁵
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.

Herren-
Zug- und Schnallenstiefel
echt Vorecalc
Mk. 8⁰⁰
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.

Herren-
Schnür- und Knopfstiefel
echt Chevreau und Vorecalc
Mk. 8⁵⁰
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.

Kinder-Stiefel
extra stark
Größe 27—30 **Mk. 2⁹⁵**
Größe 31—35 **Mk. 3⁵⁵**
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.

Farbige
Herren-, Damen- und
Kinder-Stiefel
weit unter Preis.
Schuhhaus R. Bier
Markt 3.



Echte Schweizer-Stickeren.

Großer Gelegenheitsposten, etwas angetrieben, in herrlichen Mustern
neu eingetroffen.
Alle Blumenstoffe werden noch zu Fabrikpreisen abgegeben.
Fr. Walser, f. Schweizerin
Brüderstraße 52, 1. Etage, Ecke Wenzelgasse.

Dalli-Seifenpulver

das Allerbeste für die Wäsche



Singer Nähmaschinen

St. Louis 1904: 7 Grand Prix, 7 goldene Medaillen.

Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen
Singer Nähmaschinen

sind musterhaftig in Kon-
struktion und Ausführung.
sind unentbehrlich für Haus-
gebrauch und Gewerbe.
sind die meistverbreiteten in
den Fabrikbetrieben.
sind unübert. in Leistungs-
fähigkeit und Dauer.
sind vorzüglich geeignet für
moderne Kunststickerei.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststickerei.
Lager von Stid-Seide in großer Farben-Auswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Bonn, Münsterplatz 5. Siegburg, Kaiserstrasse 70.

Spezial-Haus
für Lebensmittel
B. Kau

15 Bonngasse 15.
Fernsprecher 342.

Nach Concessionserteilung ist
nunmehr die Abtheilung

Spirituosen

eingesetzt.
In Original-Abfüllungen
bestens empfohlen:

Cognac:

Jennet,
Martell,
fine Champagne,
fine bois,
vieux,
Medicinal,
Batavia-

und Kron-Arac,
Jamaica-Antillen-
Verschnitt-Rum,
Benedictiner-Jecamp,
Chartreuse
gelb und grün,
Irish Whisky
Dunville
Scotch,
Whisky Gilson,
Maraschino-Luzardo,
Genever Th. S. 3.
Angostura-Bitter-Dr. S.
Schwed. Rumsch,
Kurfürstlich-Magen-
bitter aus dem Bachs,
Goldwasser
aus dem Bachs,
Liqueure Fockink,
Genever Fockink,
50% Rabattbewilligung.

Crème-Liqueure:

Anis, Pfefferminz,
Curacao, Vanille,
Ingwer, Bergamott,
Sherry-Brandy,
Saffron Saff,
Cacao, Brünelle,
Boncamp

Crème-Liqueure:

Andersberg,
L'Estomac,
Advocaat,
Alfisch,
Magen-
und Kräuterbitter,
Anisette,
Pfefferminz,
Kümmel, Korn,
Nordhäuser 2c. 2c.

Uhren, Goldwaren,

Verlobungs- u. Trauringe
in größt. Auswahl zu den billigst.
Preisen. Ein tauch in von allem
Gold, Silber und alten Uhren.
Eigene Reparatur-Werkstätte für
Uhren und Goldwaren.
Reelle fachkundige Bedienung.
Jenn Holthausen, Bonn,
Ulmacher, Bonngasse 23.



24ziger Diplomaten-
Schreibtisch
fast neu, billig abgegeben,
Brüderstraße 10.

Kopplause.

Red. Wagner vertreibt sicher
Fehlun. 31. 50 Pfg., nur bei
Engels, Sternstraße 22.

Goldberg's Goldrad

ist der Name des besten deutschen Fahrrades.

Im In- und Auslande glänzend bewährt. Das Produkt 13jähriger
praktischer Erfahrung. Tausende im Gebrauch. 11 versch. Modelle von
80.— bis 175.— Mark.

Renovierungen für 1905: Doppelkloßelager Deutsches Reichs-Patent Nr. 87228, sowie
Näder mit doppelter und dreifacher Ueberlegung mit Freilauf und Rücktrittbremse.

B. Goldberg

Bonn, Friedrichsplatz 11/13. Siegburg, Kaiserstraße 38/40.
Düren, Kölnstraße 26.

Größtes Geschäft der Branche im Rheinland.

Katalog gratis und franko an Jedermann. Bekannt zuverlässige Reparaturwerkstätten.



Roisdorfer Mineral-Quelle.

Schutzmarke.
Nach dem Urteil aller Sachkenner das beste aller Tafelwässer.

Ausstellung Düsseldorf 1902: Staatsmedaille.

Analysiert:
Prof. Dr. Bischof 1826. **Prof. Dr. Freytag 1876.** **Dr. Schumacher 1902.**

Zu beziehen durch die bekannten Niederlagen und Vertreter.

Haupt-Niederlage

des **Roisdorfer Mineralbrunnens** bei
Sternstraße 64. **Peter Brohl** Fernsprecher 699.

Dr. Michaelis' Eichel-Kakao

von Herzten erprobt bei Magen- u. Darmstörungen, sowie Brechdurchfall.

Gleich wirksam bei Kindern wie Erwachsenen.

Ein vorzügliches Kräftigungsmittel, besonders nach diesen Krankheiten.

In 1/2 Ko.	1/4 Ko.	u. Probe-Dosen
Mk. 2.50	Mk. 1.30	50 Pfg.

Vorrätig in Apotheken und Droguerien.

Alleinige Fabrikanten: **Gebrüder Stollwerck, A. Köln.**

Empfehlen unsere mehrfach
prämierte
Swissrahm-Butter
täglich frisch, in Folien von
9 Pfund Inhalt Mk. 10.50, in
1/2-Pfund-Stücken verpackt mit
Mk. 10.75 inkl. Porto u. Versand.
Mollerei Wadbergen e. G.

Pianino
für 440 Mark zu verkaufen,
Weißelstraße 4.

Naturreines Apfelsaft 1a,
aus dem Saft von 1a-Säpfeln
o. jezt. Zusatz eingebildet, äußerst
wohllich. u. bel. 10-Pfd.-Bott.
einer Mk. 4.50, 25-Pfd.-Bott.
einer Mk. 9.00. aca. Nach-
anhandl. unfrank. zur. 25. Kof-
jun., landw. Ver. u. Obstfrucht-
GmbH. b. Hamm a. d. Sieg.

**Getragene Herren-
und Damenkleider,**
Schuhe, Mäntel, Kinderkleider all.
Art. laus zu hohen und realen
Preisen Frau **Ruhbaum,**
27 Neustraße 27. Karte genügt.
Komme sofort nach
auswärts.

Salat-Del
Bitter
0.80 1.00
1.20 1.40

Tafel-Speise-Del
vorzüglich zu Mahonaisen etc.
zur Probe 1/2-Pfd.-Bott. 50 Pfg.
Originalfl.-1 Pfd.-1 Mk.
1 Pfd.-Bott. 1.70 Mk.
(leere Flaschen mit 10 Pfd. zurück)
J. G. Steiner & Cie.
Rhenania-Drogerie,
Karlshafenstr. 14 u. Kofstr. 15
Fernsprecher 1182.

Backöfen jedes System
Peter Jos. Neffgen
Special-Geschäft für Backofenbau
Königswinter
Karlshafenstr. 14 u. Kofstr. 15
Fernsprecher 1182.

Fahrrad
so gut wie neu, umständl. sof.
billig abgalt. Vornheimerstraße
140, Partierre.

Zimmertüren.
Wilh. Wagner & Sohn
Andernach
empfehlen ihr Lager in Zim-
mertüren, Putz- und Be-
leuchtungen. Nicht vorrätige
Möbel, sowie Baustoffe und
moderne Zimmertüren in
jeder Holz- und Stilart können
sofort angefertigt werden.
Kataloge gratis und franko.
Oberbheinisches, gefälliges Lamm
Bauholz nach Liste geschnitten.
Fernsprecher 48.

Möbel
u. Bettwaren. Große Auswahl
kompl. Zimmer-Einrichtungen
eigener Fabrikate, zu billigen
Preisen, unter Garantie.
Joh. Hagedorn,
Kölnstraße 1.

Handarren
mit od. ohne Federn bill. zu vert.
Bonn-Kesselfisch, Brüderstraße 35.
Junger Mädchen
nack. z. Dulle schlafen kann, sucht
Frau Gutzgisch, Kölnstr. 34.

Tapeten

neueste Muster, grösste Auswahl.

Reste und Rest-Partien

zu und unter Fabrikpreis.

H. Silberbach & Co.

Tapetenfabrik,
Bonn, Wenzelgasse 52.

Ueppig entwickeltes Haar!

ist Schönheit, ist Reichtum

Su erreichen durch

Häussner's Brennessel-Spiritus

„nur echt mit Marke „Wendelsteiner
Kircher!“

Guten Sie sich vor Unterdrückungen und Nachahmungen! Herv-
vortragendes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut.
Verbietet **Haarspalt, Haarausfall.** Einfachstes, bil-
ligstes und erprobtes Mittel. Per Flasche 75 Pfg. und Mk. 1.50.
Alpina-Seife à 50 Pfg., Alpina-Milch à Mk. 1.50. Su haben:
in allen Apotheken, Parfümerien und Droguerien;
in Bonn: **Drog. J. Künster, Kölnstraße. A. Schneider,**
A. Eller Nachf., Victoria-Drogerie, L. Hansen-
müller Nachf., Beethoven-Drogerie, Ludwig
Breunig, Köln, Hubertus-Drogerie, Wilhelmstr. 140in Beiel.

Nur solide Möbel

Vergleichen Sie Preise und Ausführung meiner
Fabrikate mit anderen Erzeugnissen, und Sie wer-
den sich von der aussergewöhnlichen Billigkeit
derselben überzeugen; seit über 50 Jahre als das
Beste anerkannt.

Möbelfabrik P. Ritzdorff, Bonn,

Franziskanerstr. 1, am Coblenzertor.
Räumungshalber bedeutend herab-
gesetzte Preise,
— Fernruf 347. —

Cailler's Milch-Chocolade

Grösster Absatz der Welt.

Empfehle diese vorzügliche **Schweizer-Chocolade**
in nur frischer Qualität, meiner werten Kundschaft.
Konditorei Schmidt, Sternbrücke Nr. 1.

!! Weltberühmt !!



mit der Schutzmarke Kammerjäger. Einziges unverrücktes Rabital-
mittel gegen alles Insektenungeziefer in Wohnungen, bei Haus-
tieren und Pflanzen.
„Thurmelin“ ist niemals offen zu haben, sondern nur in Gläsern
zu 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. Einzig praktische Thurmelinpreise zu 35 Pfg.
In Bonn zu haben bei den Herren: **S. J. Drefen, Drog.,**
B. Seider, J. G. Kott, Drog., E. B. Kolden, Drog., und Th.
Wierling Nachf., Drog., in Königswinter bei Jac. Stang.

Neu! Speise-Aufzüge Neu!

auf jeder Stelle die Post haltend, leichter gehend, kein Gerabfallen
mehr, kein Vorstellen geht mehr entzweit, 22 kann an jedem
Aufzug angebracht werden. Aufzug zum selben Preise wie
bis jetzt liefert

Peter Gödderz, Weckenheimerstraße 4.



**Hammerschmidt's Reform-
Hühneraugentöter**
bist sicher, Preis 60 Pfg.
Niederlagen:
In Bonn: **Diebensen**
Nachf., Am Hof. — **A.**
Gebhardt, Drogerie,
Beuel: Hubertus-Drog.,
Godesberg:
Kuweiler u. Steinbach,
Kesselfisch: Hub. Dantien,
Poppelsdorf:
Knoth, Bringer, Drog.

Gebrauchte einfache u. bessere

Möbel
werden fortwährend angekauft.
S. Herz, Kesselfisch 10.

Freih. Kattenfänger
Kattien erregender Begleitend,
zu verkaufen. Kesselfisch, Bonner-
talweg 306.

Nickelrad

zum Saalfahren, neu oder ge-
braucht, zu kaufen gesucht.
Offerten unter L. R. 14. an
die Expedition.
Kostüme, Röcke u. Blusen
werden die u. schnell angefertigt,
Rathausgasse 15, 1. Etage.

Das Schützenfest.

Eine lustige Geschichte von Robert Misch.

(Nachdruck verboten.)

„Na, was ist denn mit ihr?“
„In einer Stunde ist sie hier!“
„Weiß Deine Frau darum?“
„Keine Idee!“
„Ei, mein Lieber, wie unvorsichtig!“
„Mein Gott, die Sache hängt sehr einfach zusammen. Meiner Cousine sagte ihre Stellung in München schon lange nicht mehr zu. Ich glaube, sie konnte sich mit der Frau vom Hause nicht vertragen. ... Na, ich rief ihr, als sie mir ihre Absicht mitteilte — Du weißt doch, daß sie mir von Zeit zu Zeit schreibt?“
„Ohne daß Deine Frau darum weiß?“
„Na ja, es würde jedesmal eine furchterliche Szene geben ... ich lasse mir die Briefe nach dem Comptoir kommen ... Also ich schrieb ihr, sie solle in dortigen Wäldern amonieren und sich nach einer neuen Stellung umsehen. Aber sie wollte durchaus aus München, überhaupt aus Deutschland fort. Deshalb, konnte ich nicht recht erfahren. Daunter steht natürlich irgend eine Herzengeschichte ... unglückliche Liebe oder so was. Sie flüchte mich förmlich an, ihr etwas Passendes im Auslande zu verschaffen. Ich tat denn auch mein Möglichstes und platzierte sie durch einen englischen Geschäftsfreund auf einem Landgut in der Nähe von Bristol bei einer sehr feinen Familie ... Landbesitzer. Na, heute sollte sie hier durchkommen ...“
„Sie wollte erst einen Tag hier bleiben, um meine Frau kennen zu lernen, von der ich ihr immer die besten Grüße beibrachte. Das unschuldige Mädel hat natürlich keine Ahnung von Maras Gefühlen gegen sie. Du kannst Dir denken, wie die sie empfangen hätte. Ich redete ihr das aus. Meine Frau sei jetzt gerade verreist, schrieb ich ihr; sie könne daher nicht bei uns wohnen, aber ich würde sie natürlich bei der Durchreise auf dem Bahnhofe begrüßen. — Ich habe sie mit dem Schnellzug erwartet, der eben durchkam.“
„Na, und nun ist sie nicht gekommen!“
„Nein! Ich vermute, sie wird mit dem Personenzug ein treffen, der in einer Stunde hier ist. Aber, nun denke Dir, heute vormittag erhalte ich ein Telegramm aus England: Gouvernante nicht kommen — reisen selbst nach Deutschland.“
„O weh!“
„Nun siehe ich da und habe die Cousine auf dem Hals und weiß nicht, wohin mit ihr ... und gerade jetzt, bei dem Schützenfest, wo man so nicht mehr weiß, wo einem der Kopf steht! Und das Schlimmste ist: meine Frau hat Verdacht geschöpft. Da man mich im Geschäft nicht traf — man kommt ja nicht mehr dazu im lauten Schützenfesten — brachte man mir das Telegramm in die Wohnung. Maras las mir wohl meine Bestürzung vom Gesicht ab ... sie fragte, was es enthielte. Ich antwortete ausweichend ... Geschäftssachen aus England, die sie nichts angingen und weigerte sich, ihr die Depesche zu zeigen. Es gab eine Szene ... na kurz, der Teufel ist jetzt los, und ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich kann sie doch nicht nach England fahren lassen!“
„Und ich soll Dir aus der Patsche helfen?“
„Ja, empfangen Du die kleine und führe sie ins Hotel Rautenbush. Ich habe dort ein Zimmer für sie bestellt. Heute oder morgen — je nachdem ich von meiner Frau fort kam — werde ich sie aufsuchen und nach München zurück expedieren.“
„Na, warum willst Du sie denn nicht selbst erwarten?“
„Ich kann nicht, ich habe mich nur auf einen Moment freigegeben, angeblich um nach dem Geschäft zu sehen. Du hast hier amtliche Pflichten!“
„Woran erkennst Du sie denn?“
„An einem großen blauen Schleier nebst weißem Strohhut und weissem Taschentuch ... es ist das verabredete Zeichen!“
Sommerfeld rief sich mehrmals das Knie und bewegte nachdenklich den Kopf.
„Na, meinetwegen, wenn ich Dir damit einen Gefallen tue!“
„Einen großen!“ Er warf einen schnellen Blick auf die Uhr. „Es ist die höchste Zeit ... meine Frau erwartet mich sicher schon im Geschäft. Also ich verlaß mich auf Dich!“
Er schüttelte dem Rentier die Hand und entfernte sich schnell. Sommerfeld schaute ihm nicht sehr begeistert nach. Wie unangenehm, sich gerade jetzt, wo er sich über Kopf und Hals in den Schützenrummel stürzen wollte, mit einer langweiligen Gouvernante abgeben zu müssen. Und dann mißfiel er sich nicht gerade in fremde Familienangelegenheiten. Auch tauchte das strenge Antlitz seiner Gattin vor ihm auf. — Aber was war da weiter zu machen? — er mußte dem alten Freunde den Gefallen tun.

III.

Langsam verging die Zeit. Als es endlich so weit war und der Zug bereits von der nächsten Station signalisiert wurde, ging Sommerfeld auf den Person hinaus und blickte gespannt in die Ferne. So entging ihm die tiefverschleierte Dame, die in der offenen Glastüre des Wartesaals lehnte und sein Auge von ihm abwandte. Es war Frau Maras. Kurz nach jener Szene und nachdem sich ihr Gatte entfernt hatte, war der Deschensbode zum zweiten Male mit einem Telegramm für Engelbrecht gekommen. Ohne sich zu besinnen, öffnete sie es und fand — ein Blick aus heiterem Himmel hätte nicht stärker auf sie wirken können — die folgenden Worte darin:

„Komme erst 5 Uhr 30. Bitte an der Bahn!“
Mit einem Aufschrei ließ sie das Blatt fallen. Kein Zweifel, er betrog sie auf das schändlichste und dieser Glende wagte es, sich für einen musterhaften Gatten, für einen wahren Augenblickspiegel hinzugeben. Wie hatte er sie beschämt und gescholten wegen ihrer „kindischen Eifersucht!“ Nun, jetzt wollte sie es ihm endlich heimzahlen. Und wenn sie ihn ertappte, dann kein Mitleid — Trennung für immer, gerichtliche Scheidung! Jetzt war es nicht Zeit, in Tränen zu zerfließen oder in Born zu geraten. Hier hieß es handeln! Sie verbrachte den Nachmittag in grenzenloser Unruhe. Endlich war es so weit. Sie legte einen alten Mantel um, den sie schon lange nicht mehr trug, hüllte sich in einen dichten schwarzen Spitzen Schleier und ging langsam dem Bahnhof zu. Den Treulosen fand sie nicht vor, wohl aber seinen Freund und Helfershelfer Sommerfeld.

Natürlich, sie hatte längst gewußt, daß die beiden unter einer Decke steckten, und sie hatten sich über das blinde Vertrauen gewundert, das Charlotte ihrem Manne entgegenbrachte. Denn das ist ihr sicher, sie unterstützen sich gegenseitig bei ihren Schlechtigkeiten.

Sicherlich wartete er auf den Zug 5 Uhr 30; sicherlich ist er von ihrem Mann beauftragt worden, die Person zu empfangen, die jener offenbar schon mit einem früheren Zuge erwartet hatte. Wie schon und ängstlich sich Sommerfeld umblüht, ob niemand in der Nähe sei, der ihn kennt! Sie geht sich in den Wartesaal zurück. Freilich kann sie unter ihrem dichten Schleier kein Mensch erkennen.

Da pfeift es von weitem. Sommerfeld redt sich in die Höhe und schaut dem Zug erwartungsvoll entgegen, der jetzt langsam in die Halle einläuft. Die verschleierte Frau wendet kein Auge von ihm ab.

Aus einem Kuppe zweiter Klasse blickt ein bleiches, junges Mädchen mit weissem Strohhut, den ein blauer Schleier umrahmt. In der Hand hält sie ein Taschentuch, das sie flatternd hin- und herbewegt. Sie läßt stehend ihre Augen umhergeschweifen und scheint höchst enttäuscht, als sie den Gesuchten nicht erblickt. Frau Maras kramt plötzlich die kleinen Hände zusammen. Sieht dieses Gesicht nicht aus, als ob es kein Mädelchen trüben könnte, so jugendlich und unschuldig! Aber freilich, auch ihr Mann sieht so aus!

Sommerfeld hatte sie endlich entdeckt. Mit höflichem Gruße trat er an das Kuppe.

„Fräulein Maria Krohn — nicht wahr?“
„Ja wohl mein Herr! Sie kommen gewiß von meinem Vormund, Herrn Engelbrecht?“

„Ganz recht! Bitte, steigen Sie schnell aus und geben Sie mir Ihren Gepäckschein!“
„Beshalb — um Gottes Willen?“

„Die Stellung in England hat sich nicht realisiert. Ich glaube, Ihr Kousin hat schon etwas anderes für Sie in Aussicht. Er ist momentan verhindert und wird Sie noch heute in dem Hotel aufsuchen, in das ich Sie führen soll. Bitte schnell!“

Er nahm ihr die Handtasche ab, die sie ihm hinausreichte, und half ihr beim Aussteigen. Dann kümmerte er sich schnell um die Beförderung des großen Gepäcks. Gerade als er es erhalten und einem Stoffträger anvertraut hatte, rollte der Zug pfeifend und brausend davon.

Etwas bestürzt schaute ihm das junge Mädchen nach.

„Bitte, mein Fräulein!“

Sommerfeld stand vor ihr und lächelte höflich den Gut, um sie zu der bestellten Drohsche zu führen. Vorsichtshalber hatte er eine geschlossene genommen.

Neigung zu Blutandrang nach dem Gehirn. Personen mit etwas opulenter, qualitativ und quantitativ zu reichlicher Kost, mit anstrengender, aufreibender Geistesarbeit, mit einer körperlich oder seelisch erregenden Beschäftigung, aber ungenügender Körperbewegung, leiden häufig an Congestionen nach dem Kopfe. Diese sind besonders bei reichlichem Fettsatz, kurzem Hals, sichtbaren Aederchen des Gesichts, Schwindel, Nasenbluten, Ohrensausen etc. nicht gleichgültig. Alles dies spricht für Blutandrang und mahnt dazu, rechtzeitig vom Kopfe abzuleiten. Dies geschieht zweckmäßig durch öfteres Abführen, zu welchem Behufe man sich des Hunyadi János Bitterwassers, seines zuverlässigen Effects wegen, mit bestem Erfolge bedient. Als Dosis genügt für Erwachsene gewöhnlich ein Weinglas voll, früh nüchtern und nicht zu kalt genommen.

Haupt-Niederlage des Hunyadi János Bitterwasser bei Peter Brohl, Sternstrasse 64, Fernsprecher 699.

Herzogl. Baugewerkschule Holzindem
Hochbau, Tischbau, Maschinenbau.
Hauptlehrer: 2. Odt. Winter: 30. Odt. Bergungsamt. Bielefeld.

Mobiliar-Verkauf

Kgl. Oberförsterei Kottenforst
bei Bonn
am Samstag den 19. August, vormittags 10 1/2 Uhr im „Jägerhof“ zu Poppelsdorf.

Schuhbeiz Schönbaldhaus. Jagen 41b. Eichen: 36 Stämme + 27 fm. Buchen: 61 Stämme + 39 fm. Buchen: 34 Stämme + 11 fm. Fichten: 173 Stämme + 111, 0,50 Hdt. IV.

Jagen 39a/b. Buchen: 46 Stämme + 56 fm, 35b. Fichten: 23 Stämme + 111. Totalität: Eichen: 7 Stämme + 4 fm. Buchen: 17 Stämme + 21 fm. Fichten: 230 Stämme + 43 fm, 274 Stämme + 111, 0,20 Hdt. IV.

Schuhbeiz Kistler. Jagen 58. Fichten: 123 Stämme + 25 fm. Jagen 42. Fichten: 68 Stämme + 13 fm, 280 Stämme + 111, 0,30 Hdt. VI/VII, 2 rm Schichtungsholz III. Totalität: Eichen: 1 Stamm + 1 fm, 4 rm Kiefern III. Fichten: 9 Stämme + 4 fm, 82 Stämme + 111, 0,10 Hdt. V.

Schuhbeiz Venne. Totalität. Fichten: 89 Stämme + 10 fm, 14 Stämme + 111.

Schuhbeiz Nittgen. Jagen 110. Fichten: 40 Stämme + 8 fm. Jagen 92. Eichen: 9 Stämme + 6 fm. Buchen: 24 Stämme + 35 fm. Fichten: 15 Stämme + 4 fm, 30 Stämme + 111, 0,27 Hdt. IV/V.

Jagen 105. Eichen: 2 Stämme + 1 fm

Schuhbeiz Bruchhofen. Jagen 171d. Fichten: 11 Stämme + 5 fm. Jagen 175b. Fichten: 9 Stämme + 3 fm. 176b/d. Fichten: 28 Stämme + 5 fm. Totalität: Fichten: 19 Stämme + 3 fm.

Mobilar-Verkauf Hotel Kley.

Montag den 31. Juli, Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. August, morgens 9 Uhr anfangend, werde ich den ganzen noch vorhandenen Bestand der Möbel im Hotel Kley gegen Höchstgebot öffentlich meistbietend versteigern. Zum Verkauf gelangen:

Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Regale, Stelagen, Spiegel, Bilder, Uhren, Garderoben, Rosenpulver, Küchenschänke, Mantelöfen, schwere Kupferkasserollen, kupferne Kessel, Glas, Porzellan, Vasen und Gaskarne, Kleiderständer, Anrichte, kupferne Kaffeemaschinen, Läufer, Teppiche, Gardenschürzen, Linnen, Balken, Pflanzen und massenhafte Hausgerätschaften etc. etc. ferner große und kleine Hotel-Dampfbüfe, verschiedene Wagen und Pferdegeschirre.

Auktionator Carl Grahn, vereideter Gerichts-Sachverständiger.

Gerichtliche Versteigerung.

Am Montag den 31. Juli 1906, Vormittags 10 Uhr,

werde ich zu Gut Mündchenhausen bei Mechelenheim, die gegen den früheren Besitzer gepfändeten Gegenstände:

ca. 60 bis 80 Karren Dung, 1 Heuwender, 1 Heureka, 1 Mäh- und 1 Säemaschine, 1 Stoppelbrecher, 1 komplettes Pferdegeschirr, sowie 1 Zugswagen (Sandschneider) gegen gleich bare Zahlung versteigern. Der Verkauf findet bestimmt statt.

Stoll, Kgl. Gerichtsvollzieher in Rheinbach.

Ordentliche Mädchen

finden dauernde Beschäftigung.

Klein u. Weber, Nordstraße.

Zimmermädchen Tacht. Mädchen

(sowie junges Mädchen zum für sofort gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich. „Villa Iltis“ Kienaswinter

Grundstücksverpachtung.

Von den Feldern der früheren akademischen Gutwirtschast sind noch einige

Parzellen zu verpachten.

Prof. Dr. Hanjen.

Tüchtige Verkäuferin

für Konfektion und Manufaktur-Waren

per sofort oder bald gesucht.

Kaufhaus J. Koopmann & Co.

Marktstraße.

Packungen

gegen sehr hohen Lohn gesucht.

Kaffee-Grossrösterei „Cito“

Ott & Co., Bornheimerstraße 67.

Lehrling

für unser Tapeten- und Farbwarengeschäft per sofort unter günstigen Bedingungen gesucht; ferner ein starker Hausburche von 15—18 Jahren.

Zu melden Friedrichstraße 22, morgens zwischen 10—12 Uhr.

20 Schreinergehülfen

auf Affordarbeiten im Neubau Tisch gesucht. Nur zuverlässige Gehülfen wollen sich melden. Selbständige Schreiner bevorzugt.

Gottfried Flach, Tischlerei,

Bonn, Wachsbleicherweg 30. — Telefon 1026.

Fräulein

welches 4 Jahre in der Goldwarenbranche tätig war, sucht in gleichem oder ähnlichem Geschäft Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest. Offerten an Herr. Brown, Geldern, Neustraße 32.

Lehrmädchen

aus kath. Familie mit guter Schulbildung zum 1. Oktober für mein Kurzwarengeschäft gesucht. Johanna Müller, Brühl, Uhlstraße 74.

Verkäuferin

Eine flotte Verkäuferin für Kolonialwaren mit guten Empfehlungen gesucht. Off. u. C. B. 106 an die Expedition.

Tüchtiges Mädchen

mit g. Zeug. in klein. Haushalt gesucht für 15. Aug. ab 1. Sept. Vorm. mellen. Königsstr. 49.

Mädchen

für alle Hausarbeit bei gut. Lohn. Frau Helz Giltmann, Godesberg, BitterstraÙe 14. Zum 1. August ein

Mädchen

ca. 14—15 Jahre für leichtere Hausarbeiten in den Morgenstunden gesucht. Pers. u. mellen vorm. bis 11 Uhr Veringstr. 4, 2. Etage.

Verkäuferin

für Metzgerei sofort gesucht.

Carl Kaiser.

Suche für Aug. tücht. Zweitmädchen mit guten Zeugnissen. Frau v. G., Godesberg, Hauptstr. 74. Stetiges latboisches

Küchenmädchen

welches kochen kann, sof. gesucht. Venzelstraße 16.

Drittmädchen.

Junges Mädchen vom Lande gesucht. Friedrichstraße 1.

Köchin, Haushalt.

Kinderräumen, Fräulein für Kind. Zweitmädchen u. Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen Stelle. f. Stell. f. Stell. Frau J. Gerner, Stettin, Friedrichstraße 26, 3. Etage.

Kath. Fräulein

21 Jahre alt, aus feiner Familie, sucht passende Stellung bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar. Gest. Angebote unter D. 776 an die Exped.

Köchinen, Küchen,

Zweit u. Zimmermädchen, sowie Mädchen für alle häusliche Arbeiten für hier und auswärts für jetzt und später gegen hohen Lohn gesucht, sowie Köchinen und Zimmermädchen für die Saison gesucht durch Frau Johann Wedemeyer, Stellenvermittl., Rheingasse 22.

Tücht. Bügelmädchen

sofort gesucht. Beuel, Rheinstraße Nr. 142.

Auf Kredit!

unter den günstigsten Zahlungsbedingungen. Anzahlung gering. Abzahlung von 1 Mk. pro Woche an.

Herren- und Kinder-Anzüge

Damen-Garderobe Kleiderstoffe Manufaktur- u. Weisswaren in großer Auswahl.

Möbel

aller Arten.

Betten, Spiegel, Polsterwaren, Herde, Kinder- und Sportwagen.

Brautausstattungen Waren- u. Möbel-Kredithaus

Chr. Kürschner

Bonn, Borngrasse 39 gegenüber der Kesselsasse.

Suche für sofort zur Ausfülle Köchin

und Zweitmädchen gute Zeugnisse erforderlich. Frau Ernst Kollis, Siegelb. bei Siegburg.

Zu erfragen Siegelb. od. Bonn Vellingstraße 39, 2. Etage.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Math. Schüller, Baumaterialienhandlung, Bonn-Kleinich.

Zuarbeiterin und Lehrmädchen

sofort gesucht. Kaserntstraße 28, 2. Etage.

Tücht. Mädchen

für Küche u. Hausarbeit gef. Dobenzollernstraße 45.

Angehende Köchin

für Restauration sucht Stelle. Offerten bitte unter M. R. 100, an die Expedition.

Angehendes Mädchen für Hausarbeit

sofort gesucht. Amagraden 39.

Mädchen

von 14—15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann für leichte Hausarbeit gesucht. Diebst. Bügelmädchen gesucht. Sternstraße 68, 2. Etg.

Lehrmädchen

Suche für meine Konditorei ein braves ev. Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre. R. Kirschen, Siegburg, Fernsprecher 164.

Tüchtiges junges Mädchen

zur Stütze der Hausfrau sofort gesucht. Hotel-Restaurant Monopol, Neuenahr.

Nach Siegburg

Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Beuel, Bonn, Wilhelmstraße 50.

Prop. Dienstmädchen

für häusliche Arbeiten und zu einem Kinde gesucht. Markt 38/40.

Tüchtiges Zweitmädchen

das gut nähen und bügeln kann, zum 1. oder 15. August gesucht, Kurfürstenstraße 1.

Tüchtiger Fuhrknecht

sofort gesucht. Fuhrunternehmer Koppmann, Königswinter.

Bahnhof-Terrasse

Volandsee. Jeden Sonntag Großes Militär-Frei-Konzert.

Anfang 4 Uhr Nachmitt. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in den Sälen statt.

Hotel Dreesen

Königsdorf a. Rh. Jeden Sonntag u. Dienstag: Garten-Konzert mit gewähltem Programm

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Entree 50 Pf. Halbbildkarten à 2 Mark sind an der Kasse zu haben.

Hotel Weinstock

Lin. a. Rh., Hotel 1. Rang, in der Nähe des Bahnhofs am Rhein gelegen, mit schön. Reinterrasse und Pavillon.

Gernsprecher Nr. 9. Eigene Bandbreite a. Hotel und von einem vierstöckigen großen schattigen parkartigen Garten umgeben. Bühne für Vereine. Agerlamt gute Küche und Getränke. Billige Pension. Herrlicher Sommeraufenthalt für Familien. Warme und kalte Bäder im Hotel.

Großer Saal verbunden mit gedeckter Terrasse für Vereine und Festlichkeiten, in welchen 600 Personen bequem speisen können. Beste Referenzen für gute Vermitlung von größeren u. kleineren Anordnungen. Table d'hôte 1 Uhr.

Peter Kiek, Besitzer.

Gasthaus Schippers

Benel. Schattiger Garten am Rhein.

Regelbahn. — Villard. Dortmund u. Münchener Bier. Berliner Weibier. Gesellschaftszimmer mit Klavier. Erdbere-Bad.

Kolondsee.

Hôtel Kölner Hof hält sich bestens empfohlen. Tel.: Joh. Steinborn. Telefon 8. Boute der Klade mit Zubehör 1,00 Mk.

Motorboote

für Vereine, Gesellschaften etc. von allen Orten am Rhein billig.

Dampfschiff-Agentur

Godesberg. Telefon Nr. 73.

Stud. phil.

erteilt während der Ferien Nachhilfe.

Canz-Unterricht

in Schwarz-Rheindorf. Eröffne Sonntag den 30. Juli einen Tanz-Kursus und werden bei mäßigen Preisen sämtliche Tänze gewissenhaft gelehrt. Gest. Anmeldung im Hofale der Witwe. W. o. h. z. Indaber Herr Sieber.

J. Rometsch, Tanzlehrer.

Zahnleidenden

empfiehlt sich R. Rabinsohn, Godesberg, Brunnengasse 25. Jagd-übertragung befragt. Bedemanns Bergen. Radf. Rdn Duffelsbach 7.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Neuterstraße 4a.

Diener

so wie Zweitmädchen mit besten Zeugnissen. Off. u. M. F. 640, an die Expedition.

Ordentl. Junge

welcher gleich Geld verdient, in die Lehre gesucht. Geshw. Mint, Konditorei und Feinbäckerei, Bonn, Mollte u. Godesstr. 6a.

Amtliche Bekanntmachungen.

Stadtbef.

Gegen den unten beschriebenen **Karl Schaffner** d. geb. am 17. September 1861 zu Wülfrath, welcher fähig ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen Betrugs verhängt.

Es wird erachtet, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern sowie zu den hiesigen Alten 3 J. Nr. 722/05 sofort Mitteilung zu machen.

Bonn, den 24. Juli 1905.
Der 1. Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Größe 168 cm bis 170 cm, Statur schlank, Haare dunkelblond, Augen dunkel, Gesicht rund, Sprache deutsch, Nase lang und leicht, Bart langer, gelblich-blonder Schnurrbart, Gesichtsfarbe gesund, Kleidung schwarzer Anzug.

Stadtbef.

Gegen den unten beschriebenen **Georg von Kellner** d. geb. am 17. September 1861 zu Wülfrath, welcher fähig ist, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen Betrugs verhängt.

Es wird erachtet, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern sowie zu den hiesigen Alten 3 J. Nr. 722/05 sofort Mitteilung zu machen.

Bonn, den 24. Juli 1905.
Der 1. Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter: ca. 32 Jahre, Größe: 1 m 75 cm, Statur: schlank, Haare: dunkelblond (dünn).

Besondere Kennzeichen: Hat meistens ihren Gürtelknaben Karl bei sich. Dieser trägt sehr blaues und hat absteckende Ohren.

Stadtbef.

Gegen den unten beschriebenen **Witwe Wilhelm Richard, Elisabeth geb. Gräfrath**, zuletzt in Bonn-Rheinort wohnhaft, welche sich verbergen hält, ist die Unterzeichnungsbefugnis wegen Betrugs und Urkundenfälschung verhängt.

Es wird erachtet, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern sowie zu den hiesigen Alten 3 J. Nr. 27/05 sofort Mitteilung zu machen.

Bonn, den 26. Juli 1905.
Der 1. Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter 42 Jahre, Größe 1,64 Mtr., Statur kräftig, Haare dunkelblond, Gesicht rundlich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Bekanntmachung.

Der Oberbürgermeister in Bonn und der Bürgermeister in Godesberg haben auf Befehl der Stadtverordneten für die nachfolgende der festgestellten Richtlinienplan:

1. zur Erweiterung des Bonneralters zwischen Pöhlendorfer Allee und Godesberger Allee und Godesberger Allee und zum Ausbau der Remigiusstraße in der Stadt Bonn,
2. zum Ausbau der Godesberger Allee in der Gemeinde Godesberg,

zu enteignenden Grundflächen und zwar aus den Parzellen Nr. 24, 41/1, 61/3, 61/4, 60/5, 61/5, 61/6, 61/7, 61/8, 61/9, 61/10, 61/11, 61/12, 61/13, 61/14, 61/15, 61/16, 61/17, 61/18, 61/19, 61/20, 61/21, 61/22, 61/23, 61/24, 61/25, 61/26, 61/27, 61/28, 61/29, 61/30, 61/31, 61/32, 61/33, 61/34, 61/35, 61/36, 61/37, 61/38, 61/39, 61/40, 61/41, 61/42, 61/43, 61/44, 61/45, 61/46, 61/47, 61/48, 61/49, 61/50, 61/51, 61/52, 61/53, 61/54, 61/55, 61/56, 61/57, 61/58, 61/59, 61/60, 61/61, 61/62, 61/63, 61/64, 61/65, 61/66, 61/67, 61/68, 61/69, 61/70, 61/71, 61/72, 61/73, 61/74, 61/75, 61/76, 61/77, 61/78, 61/79, 61/80, 61/81, 61/82, 61/83, 61/84, 61/85, 61/86, 61/87, 61/88, 61/89, 61/90, 61/91, 61/92, 61/93, 61/94, 61/95, 61/96, 61/97, 61/98, 61/99, 61/100, 61/101, 61/102, 61/103, 61/104, 61/105, 61/106, 61/107, 61/108, 61/109, 61/110, 61/111, 61/112, 61/113, 61/114, 61/115, 61/116, 61/117, 61/118, 61/119, 61/120, 61/121, 61/122, 61/123, 61/124, 61/125, 61/126, 61/127, 61/128, 61/129, 61/130, 61/131, 61/132, 61/133, 61/134, 61/135, 61/136, 61/137, 61/138, 61/139, 61/140, 61/141, 61/142, 61/143, 61/144, 61/145, 61/146, 61/147, 61/148, 61/149, 61/150, 61/151, 61/152, 61/153, 61/154, 61/155, 61/156, 61/157, 61/158, 61/159, 61/160, 61/161, 61/162, 61/163, 61/164, 61/165, 61/166, 61/167, 61/168, 61/169, 61/170, 61/171, 61/172, 61/173, 61/174, 61/175, 61/176, 61/177, 61/178, 61/179, 61/180, 61/181, 61/182, 61/183, 61/184, 61/185, 61/186, 61/187, 61/188, 61/189, 61/190, 61/191, 61/192, 61/193, 61/194, 61/195, 61/196, 61/197, 61/198, 61/199, 61/200, 61/201, 61/202, 61/203, 61/204, 61/205, 61/206, 61/207, 61/208, 61/209, 61/210, 61/211, 61/212, 61/213, 61/214, 61/215, 61/216, 61/217, 61/218, 61/219, 61/220, 61/221, 61/222, 61/223, 61/224, 61/225, 61/226, 61/227, 61/228, 61/229, 61/230, 61/231, 61/232, 61/233, 61/234, 61/235, 61/236, 61/237, 61/238, 61/239, 61/240, 61/241, 61/242, 61/243, 61/244, 61/245, 61/246, 61/247, 61/248, 61/249, 61/250, 61/251, 61/252, 61/253, 61/254, 61/255, 61/256, 61/257, 61/258, 61/259, 61/260, 61/261, 61/262, 61/263, 61/264, 61/265, 61/266, 61/267, 61/268, 61/269, 61/270, 61/271, 61/272, 61/273, 61/274, 61/275, 61/276, 61/277, 61/278, 61/279, 61/280, 61/281, 61/282, 61/283, 61/284, 61/285, 61/286, 61/287, 61/288, 61/289, 61/290, 61/291, 61/292, 61/293, 61/294, 61/295, 61/296, 61/297, 61/298, 61/299, 61/300, 61/301, 61/302, 61/303, 61/304, 61/305, 61/306, 61/307, 61/308, 61/309, 61/310, 61/311, 61/312, 61/313, 61/314, 61/315, 61/316, 61/317, 61/318, 61/319, 61/320, 61/321, 61/322, 61/323, 61/324, 61/325, 61/326, 61/327, 61/328, 61/329, 61/330, 61/331, 61/332, 61/333, 61/334, 61/335, 61/336, 61/337, 61/338, 61/339, 61/340, 61/341, 61/342, 61/343, 61/344, 61/345, 61/346, 61/347, 61/348, 61/349, 61/350, 61/351, 61/352, 61/353, 61/354, 61/355, 61/356, 61/357, 61/358, 61/359, 61/360, 61/361, 61/362, 61/363, 61/364, 61/365, 61/366, 61/367, 61/368, 61/369, 61/370, 61/371, 61/372, 61/373, 61/374, 61/375, 61/376, 61/377, 61/378, 61/379, 61/380, 61/381, 61/382, 61/383, 61/384, 61/385, 61/386, 61/387, 61/388, 61/389, 61/390, 61/391, 61/392, 61/393, 61/394, 61/395, 61/396, 61/397, 61/398, 61/399, 61/400, 61/401, 61/402, 61/403, 61/404, 61/405, 61/406, 61/407, 61/408, 61/409, 61/410, 61/411, 61/412, 61/413, 61/414, 61/415, 61/416, 61/417, 61/418, 61/419, 61/420, 61/421, 61/422, 61/423, 61/424, 61/425, 61/426, 61/427, 61/428, 61/429, 61/430, 61/431, 61/432, 61/433, 61/434, 61/435, 61/436, 61/437, 61/438, 61/439, 61/440, 61/441, 61/442, 61/443, 61/444, 61/445, 61/446, 61/447, 61/448, 61/449, 61/450, 61/451, 61/452, 61/453, 61/454, 61/455, 61/456, 61/457, 61/458, 61/459, 61/460, 61/461, 61/462, 61/463, 61/464, 61/465, 61/466, 61/467, 61/468, 61/469, 61/470, 61/471, 61/472, 61/473, 61/474, 61/475, 61/476, 61/477, 61/478, 61/479, 61/480, 61/481, 61/482, 61/483, 61/484, 61/485, 61/486, 61/487, 61/488, 61/489, 61/490, 61/491, 61/492, 61/493, 61/494, 61/495, 61/496, 61/497, 61/498, 61/499, 61/500, 61/501, 61/502, 61/503, 61/504, 61/505, 61/506, 61/507, 61/508, 61/509, 61/510, 61/511, 61/512, 61/513, 61/514, 61/515, 61/516, 61/517, 61/518, 61/519, 61/520, 61/521, 61/522, 61/523, 61/524, 61/525, 61/526, 61/527, 61/528, 61/529, 61/530, 61/531, 61/532, 61/533, 61/534, 61/535, 61/536, 61/537, 61/538, 61/539, 61/540, 61/541, 61/542, 61/543, 61/544, 61/545, 61/546, 61/547, 61/548, 61/549, 61/550, 61/551, 61/552, 61/553, 61/554, 61/555, 61/556, 61/557, 61/558, 61/559, 61/560, 61/561, 61/562, 61/563, 61/564, 61/565, 61/566, 61/567, 61/568, 61/569, 61/570, 61/571, 61/572, 61/573, 61/574, 61/575, 61/576, 61/577, 61/578, 61/579, 61/580, 61/581, 61/582, 61/583, 61/584, 61/585, 61/586, 61/587, 61/588, 61/589, 61/590, 61/591, 61/592, 61/593, 61/594, 61/595, 61/596, 61/597, 61/598, 61/599, 61/600, 61/601, 61/602, 61/603, 61/604, 61/605, 61/606, 61/607, 61/608, 61/609, 61/610, 61/611, 61/612, 61/613, 61/614, 61/615, 61/616, 61/617, 61/618, 61/619, 61/620, 61/621, 61/622, 61/623, 61/624, 61/625, 61/626, 61/627, 61/628, 61/629, 61/630, 61/631, 61/632, 61/633, 61/634, 61/635, 61/636, 61/637, 61/638, 61/639, 61/640, 61/641, 61/642, 61/643, 61/644, 61/645, 61/646, 61/647, 61/648, 61/649, 61/650, 61/651, 61/652, 61/653, 61/654, 61/655, 61/656, 61/657, 61/658, 61/659, 61/660, 61/661, 61/662, 61/663, 61/664, 61/665, 61/666, 61/667, 61/668, 61/669, 61/670, 61/671, 61/672, 61/673, 61/674, 61/675, 61/676, 61/677, 61/678, 61/679, 61/680, 61/681, 61/682, 61/683, 61/684, 61/685, 61/686, 61/687, 61/688, 61/689, 61/690, 61/691, 61/692, 61/693, 61/694, 61/695, 61/696, 61/697, 61/698, 61/699, 61/700, 61/701, 61/702, 61/703, 61/704, 61/705, 61/706, 61/707, 61/708, 61/709, 61/710, 61/711, 61/712, 61/713, 61/714, 61/715, 61/716, 61/717, 61/718, 61/719, 61/720, 61/721, 61/722, 61/723, 61/724, 61/725, 61/726, 61/727, 61/728, 61/729, 61/730, 61/731, 61/732, 61/733, 61/734, 61/735, 61/736, 61/737, 61/738, 61/739, 61/740, 61/741, 61/742, 61/743, 61/744, 61/745, 61/746, 61/747, 61/748, 61/749, 61/750, 61/751, 61/752, 61/753, 61/754, 61/755, 61/756, 61/757, 61/758, 61/759, 61/760, 61/761, 61/762, 61/763, 61/764, 61/765, 61/766, 61/767, 61/768, 61/769, 61/770, 61/771, 61/772, 61/773, 61/774, 61/775, 61/776, 61/777, 61/778, 61/779, 61/780, 61/781, 61/782, 61/783, 61/784, 61/785, 61/786, 61/787, 61/788, 61/789, 61/790, 61/791, 61/792, 61/793, 61/794, 61/795, 61/796, 61/797, 61/798, 61/799, 61/800, 61/801, 61/802, 61/803, 61/804, 61/805, 61/806, 61/807, 61/808, 61/809, 61/810, 61/811, 61/812, 61/813, 61/814, 61/815, 61/816, 61/817, 61/818, 61/819, 61/820, 61/821, 61/822, 61/823, 61/824, 61/825, 61/826, 61/827, 61/828, 61/829, 61/830, 61/831, 61/832, 61/833, 61/834, 61/835, 61/836, 61/837, 61/838, 61/839, 61/840, 61/841, 61/842, 61/843, 61/844, 61/845, 61/846, 61/847, 61/848, 61/849, 61/850, 61/851, 61/852, 61/853, 61/854, 61/855, 61/856, 61/857, 61/858, 61/859, 61/860, 61/861, 61/862, 61/863, 61/864, 61/865, 61/866, 61/867, 61/868, 61/869, 61/870, 61/871, 61/872, 61/873, 61/874, 61/875, 61/876, 61/877, 61/878, 61/879, 61/880, 61/881, 61/882, 61/883, 61/884, 61/885, 61/886, 61/887, 61/888, 61/889, 61/890, 61/891, 61/892, 61/893, 61/894, 61/895, 61/896, 61/897, 61/898, 61/899, 61/900, 61/901, 61/902, 61/903, 61/904, 61/905, 61/906, 61/907, 61/908, 61/909, 61/910, 61/911, 61/912, 61/913, 61/914, 61/915, 61/916, 61/917, 61/918, 61/919, 61/920, 61/921, 61/922, 61/923, 61/924, 61/925, 61/926, 61/927, 61/928, 61/929, 61/930, 61/931, 61/932, 61/933, 61/934, 61/935, 61/936, 61/937, 61/938, 61/939, 61/940, 61/941, 61/942, 61/943, 61/944, 61/945, 61/946, 61/947, 61/948, 61/949, 61/950, 61/951, 61/952, 61/953, 61/954, 61/955, 61/956, 61/957, 61/958, 61/959, 61/960, 61/961, 61/962, 61/963, 61/964, 61/965, 61/966, 61/967, 61/968, 61/969, 61/970, 61/971, 61/972, 61/973, 61/974, 61/975, 61/976, 61/977, 61/978, 61/979, 61/980, 61/981, 61/982, 61/983, 61/984, 61/985, 61/986, 61/987, 61/988, 61/989, 61/990, 61/991, 61/992, 61/993, 61/994, 61/995, 61/996, 61/997, 61/998, 61/999, 61/1000, 61/1001, 61/1002, 61/1003, 61/1004, 61/1005, 61/1006, 61/1007, 61/1008, 61/1009, 61/1010, 61/1011, 61/1012, 61/1013, 61/1014, 61/1015, 61/1016, 61/1017, 61/1018, 61/1019, 61/1020, 61/1021, 61/1022, 61/1023, 61/1024, 61/1025, 61/1026, 61/1027, 61/1028, 61/1029, 61/1030, 61/1031, 61/1032, 61/1033, 61/1034, 61/1035, 61/1036, 61/1037, 61/1038, 61/1039, 61/1040, 61/1041, 61/1042, 61/1043, 61/1044, 61/1045, 61/1046, 61/1047, 61/1048, 61/1049, 61/1050, 61/1051, 61/1052, 61/1053, 61/1054, 61/1055, 61/1056, 61/1057, 61/1058, 61/1059, 61/1060, 61/1061, 61/1062, 61/1063, 61/1064, 61/1065, 61/1066, 61/1067, 61/1068, 61/1069, 61/1070, 61/1071, 61/1072, 61/1073, 61/1074, 61/1075, 61/1076, 61/1077, 61/1078, 61/1079, 61/1080, 61/1081, 61/1082, 61/1083, 61/1084, 61/1085, 61/1086, 61/1087, 61/1088, 61/1089, 61/1090, 61/1091, 61/1092, 61/1093, 61/1094, 61/1095, 61/1096, 61/1097, 61/1098, 61/1099, 61/1100, 61/1101, 61/1102, 61/1103, 61/1104, 61/1105, 61/1106, 61/1107, 61/1108, 61/1109, 61/1110, 61/1111, 61/1112, 61/1113, 61/1114, 61/1115, 61/1116, 61/1117, 61/1118, 61/1119, 61/1120, 61/1121, 61/1122, 61/1123, 61/1124, 61/1125, 61/1126, 61/1127, 61/1128, 61/1129, 61/1130, 61/1131, 61/1132, 61/1133, 61/1134, 61/1135, 61/1136, 61/1137, 61/1138, 61/1139, 61/1140, 61/1141, 61/1142, 61/1143, 61/1144, 61/1145, 61/1146, 61/1147, 61/1148, 61/1149, 61/1150, 61/1151, 61/1152, 61/1153, 61/1154, 61/1155, 61/1156, 61/1157, 61/1158, 61/1159, 61/1160, 61/1161, 61/1162, 61/1163, 61/1164, 61/1165, 61/1166, 61/1167, 61/1168, 61/1169, 61/1170, 61/1171, 61/1172, 61/1173, 61/1174, 61/1175, 61/1176, 61/1177, 61/1178, 61/1179, 61/1180, 61/1181, 61/1182, 61/1183, 61/1184, 61/1185, 61/1186, 61/1187, 61/1188, 61/1189, 61/1190, 61/1191, 61/1192, 61/1193, 61/1194, 61/1195, 61/1196, 61/1197, 61/1198, 61/1199, 61/1200, 61/1201, 61/1202, 61/1203, 61/1204, 61/1205, 61/1206, 61/1207, 61/1208, 61/1209, 61/1210, 61/1211, 61/1212, 61/1213, 61/1214, 61/1215, 61/1216, 61/1217, 61/1218, 61/1219, 61/1220, 61/1221, 61/1222, 61/1223, 61/1224, 61/1225, 61/1226, 61/1227, 61/1228, 61/1229, 61/1230, 61/1231, 61/1232, 61/1233, 61/1234, 61/1235, 61/1236, 61/1237, 61/1238, 61/1239, 61/1240, 61/1241, 61/1242, 61/1243, 61/1244, 61/1245, 61/1246, 61/1247, 61/1248, 61/1249, 61/1250, 61/1251, 61/1252, 61/1253, 61/1254, 61/1255, 61/1256, 61/1257, 61/1258, 61/1259, 61/1260, 61/1261, 61/1262, 61/1263, 61/1264, 61/1265, 61/1266, 61/1267, 61/1268, 61/1269, 61/1270, 61/1271, 61/1272, 61/1273, 61/1274, 61/1275, 61/1276, 61/1277, 61/1278, 61/1279, 61/1280, 61/1281, 61/1282, 61/1283, 61/1284, 61/1285, 61/1286, 61/1287, 61/1288, 61/1289, 61/1290, 61/1291, 61/1292, 61/1293, 61/1294, 61/1295, 61/1296, 61/1297, 61/1298, 61/1299, 61/1300, 61/1301, 61/1302, 61/1303, 61/1304, 61/1305, 61/1306, 61/1307, 61/1308, 61/1309, 61/1310, 61/1311, 61/1312, 61/1313, 61/1314, 61/1315, 61/1316, 61/1317, 61/1318, 61/1319, 61/1320, 61/1321, 61/1322, 61/1323, 61/1324, 61/1325, 61/1326, 61/1327, 61/1328, 61/1329, 61/1330, 61/1331, 61/1332, 61/1333, 61/1334, 61/1335, 61/1336, 61/1337, 61/1338, 61/1339, 61/1340, 61/1341, 61/1342, 61/1343, 61/

Marianischer Männer-Gesang-Verein

Rödinghoven.

Sonntag den 30. Juli:

Feier des

50jährigen Stiftungsfestes

im großen Saale des Gastwirts Herrn B. Schäfer

Morgens 9 Uhr: Kirchgang.

Nach dem Hochmutter:

Frühschoppen im Festlokal.

Nachmittags 3 Uhr: Abholen der teilnehmenden

Vereine. Um 4 1/2 Uhr:

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Nach dem ersten Teile des Programms:

Ueberreichung des von den Frauen u. Jungfrauen

gestifteten goldenen Kranzes.

Abends: Fest-Ball.

Es ladet freundlichst ein

das Fest-Comité.

Obertafel-Rödinghoven.

Der Turn-Verein Obertafel feiert am Sonntag den 30. Juli

dieses Jahres sein

diesjähriges Sommerfest

verbunden mit turnerischen Übungen,

im Saale des Herrn Christian Döhner, „Gasthof zum wilden

Hann“. — Von 4 Uhr ab:

Großer Festball.

Entree frei. Entree frei.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es laden ergebenst ein der Turn-Verein und

Christian Döhner.

Anna = Fest

in Alfter.

Sonntag den 30. Juli findet im Lokale des Gast-

wirts Mich. Stein von nachmittags 4 Uhr ab:

Großes

Tanz = Vergnügen

Hatt. Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

der Junggesellen-Verein „Gemütlichkeit“

und Gastwirt Mich. Stein.

Gute Küche. Reine Weine. Pfirsich-Bowle.

Beethoven-Halle

Annafest in Alfter.

Sonntag den 30. Juli, von 4 Uhr ab:

Großes

Tanz-Vergnügen

mit Preis- und Ehrenpreisturnen

wozu freundlich einladen der Turn- und Junggesellenverein

und Heinrich Anselbach.

Allgemeiner Militär-Verein

Bonn-Poppelsdorf.

Sonntag den 30. Juli 1905:

Stiftungsfest

verbunden mit

BALL

im „Jägerhof“.

Der Vorstand.

Gasthaus zur Cranbe Lannesdorf

W. Reuter.

Sonntag den 30. Juli von morgens 11 Uhr bis abends 11 Uhr:

Großes Preiskegeln

um 5 wertvolle Preise.

Es ladet ergebenst ein der Obige.

Kirmes in Sangelar.

Gasthof zur Post.

Inhaber P. J. Eichius.

Sonntag den 30. und Montag den 31. Juli, von nachmittags

4 Uhr ab:

Grosser Fest-Ball.

Es ladet freundlichst ein der Obige.

Reine Weine — Gute Küche.

Bad Godesberg.

Restauration zur Mineral-Quelle.

Alleiniger Inhaber:

Julius Sauer.

Bekannt Ausschank feinsten Biers.

Spezialität: Berliner Weissbier.

Vorzügliche Weine in grosser Auswahl.

Logis, Mittag- und Abendessen. — Pensionspreis

billigst. — Gartenwirtschaft.

Restauration zur Mineral-Quelle.

Alleiniger Inhaber: Julius Sauer.

Für Bonn wird von alter Deutscher Lebensver-

sicherungsgesellschaft ein gut eingeführter tüchtiger

General-Agent gesucht.

Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesen, erprobte

Fachleute wollen gefl. Offerten unter J. P. 8859, an

Rudolf Mosse, Berlin S.W. einreichen.

Spezialhaus für

Lebensmittel

B. Kau, Bonn

15 Bonngasse 15.

Wein-Preisliste

per Flasche mit Glas.

Moselweine.

1903er Kinheimer	Pfg. 70
„ Enkircher	85
„ Lieserer	90
„ Cueser	115
„ Zeltinger	130
1902er Graacher	140
„ Brauneberger	150
„ Caseler	175
„ Trittenheimer	190
„ Wehlener Nonnen-	210
berg	
„ Graacher Himmel-	240
reich	
„ Brauneberger	275
Falkenberg	
„ Oberemmler	300
Rosenberg	

Rheinweine.

1902er Udenheimer	60
„ Hahnheimer	65
„ Zornheimer	70
„ Bodheimer	90
„ Steeger	115
„ Lorcher Boden-	140
thaler	
1900er Forster Riesling	150
1902er Hochheimer	175
„ Hattenheimer	200

Rotweine.

1902er Rotwein blaue	55
Kapsel	
„ Rotwein blau-	65
weisse Kapsel	
„ Rotwein gold.	80
Kapsel	
„ Linzer	85
„ Bodendorfer	110
„ Oeringelheimer	130
„ Dattenberger	170
„ Ahrbleichart	190

Sekt.

Deinhard weiss incl.	
Steuer	280
Bisinger Syllery incl.	
Steuer	425

Garantie:

Anstandslos Zurück-

nahme bei Nichtbe-

friedigung.

5% Rabattbewilligung.

Bei Entnahme von

12 Flaschen Preis-

ermässigung.

Vanille=

Erdbeer=

Chokoladen=

Eis

Portion 25 Pfg.,

mit Schlagahne 30 Pfg.

Kaff=

Mokka=

Erdbeer=

Sahne-Torten

täglich frisch im Anschnitt.

Obstböden

zum Selbstfüllen,

3 Stück 10 Pfg. und 5 Pfg.,

Duzend 50 Pfg., sowie

große Böden

täglich frisch.

Konditorei u. Café

F. W. Schöpwinkel

Bonngasse 9. Fernspr. 1063.

Weit über Tausend

rheinische Familien

backen ihr Brot selbst in

Prym's Patent-Zimmer-Backofen

Neuheiten:

Frym's „Lore“

Dampf-Waschmaschine.

Frym's kombinierter

Back- und Rührerofen.

Preis: m. Zeugn. gr. u. franko.

Prym & Co., Büsbach Rheinl.

nein

spottbillig

zu

verkauften,

Marzengasse 3.

Junge unabhängige Frau sucht

3 Stundenarbeit. Bonn-Bez.,

Sebastianstraße 55, 1. Etg.



Herren-Anzüge 10—54 Mk.

Herren-Hosen 2.50—18 Mk.

Herren-Joppen

— Hosen und Westen —

in Lustre und Waschstoffen, unerreicht große Auswahl.

Knaben-Anzüge 3—28 Mk.

Knabenwaschanzüge 1.70—15 Mk.

Knaben-Wasch-Hosen 1—3 Mk.

Knaben-Wasch-Blousen 1—6 Mk.

Abteilung für Mass:

Anzüge 45—85 Mk.

Paletots 42—75 Mk.

Adolf Stern

Wenzelgasse 32, 34, 36, Ecke Brückenstr.

Bonns allergrösstes Geschäft für

Herren- und Knaben-Bekleidung, fertig sowie nach Mass.

Ferien=

Sonderzüge

zu bedeutend ermässigten Fahrpreisen nach BREMEN

mit Anschluss über nach den

Nordsee-Bädern

am 7. August: von Strassburg über Weissenburg,

Coblenz - Bonn - Cöln

Dortmund, Münster i. W.

am 10. August: von Cöln - Elberfeld

Barmen - Duisburg

Mülheim a. d. R.

Dortmund, Münster i. W.

Betreffs Weiterfahrt von Bremen über Bremer-

haven nach den Nordsee-Bädern sind ausführliche

Fahrpläne auf allen grösseren Eisenbahnstationen

erhältlich. Weitere Auskunft erteilt und Fahr-

pläne versendet

Norddeutscher Lloyd Europ. Bremen.

Bad Godesberg.

Kur-Konzerte

ausgeführt von Militär-Kapellen

finden statt:

Sonntag und Donnerstag im Kurpark,

Dienstag und alle 14 Tage Freitag im Rheinhôtel

Dreesen,

Samstag auf der Godesburg.

Anfang 4 Uhr.

Inhaber von Kurtax- und Saison-Karten haben

freien Zutritt.

Dutzendkarten 4 Mk. — Einzelne Eintrittskarten 50 Pfg.

Am 30. Juli auf Dutzend-, Einzel- und Studentenkarten

Zuschlag 50 Pfg.

Im Anschluss an das Konzert:

III. Sommer-Fest

mit Tanzvergnügen.

Feuerwerk u. Illumination des Parkes.

Die Kur- und Bade-Verwaltung.

Allgemeiner Militär-Verein

Bonn-Bessenich.

Sonntag den 30. und Montag den 31. Juli:

Feier des

7. Stiftungsfestes.

Sonntag Morgens 6 Uhr: Bedruss, 9 Uhr: gemeinschaftl. Kirchgang,

vom Vereinslokal Verten aus. Nachdem Frühstücken im

Konzert im Vereinslokal.

Nachmittags von 6 Uhr ab:

Großer Festball

im Café Mohr. Montag den 31. Juli 11 Uhr mittags:

Abmarsch zum Dampferausflug nach Remagen.

Der Vorstand.

Ranch-Club Germania.

Sonntag den 30. Juli:

Grosses Gartenfest mit Ball

Volksbelustigung für Jung und Alt

in den Anlagen unseres Clubmitgliedes Herrn J. Keesch,

Poppelsdorf am Kreuzberg (Restauration Rosenau).

Rodderberg.

Hotel-Rest. „Zum alten Vulkan“.

Schönster Aussichtspunkt am Rhein.

Gertlicher Ausblick auf den Rhein und das Siebengebirge, sowie

auf die Höhenzüge des Ahrtales und der Eifel.

Von Wehlen und Rolandseck auf prachtvollen Wegen zu er-

reichen. — Vorzügliche Pension. — Schöne Spaziergänge in die

Umgebung. — 11 Weine u. Bowlen, helle Exportbiere. In dem

geräumigen Grottenaal finden größere Gesellschaften u. Vereine

jederzeit Unterkunft. — Ein neuer Serpentinweg führt von der

Landstraße zwisch. Wehlen u. Rolandseck bequeme zum Berg hinauf.

Schäfer, Belfer.

Anna-Fest in Lannesdorf.

Restauration Subig.

Sonntag den 30. Juli:

Großes Tanzvergnügen.

Es laden freundlichst ein

der Junggesellen-Verein und der Obige

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

und Erlöses zu wohltätigen Zwecken verwendet werde. Bei angeklagten Kunsthandlern nahm die Strafkammer je

Berein Bonn-Süd.

Entgegen verschiedenen Sonderbestrebungen, betreffend die Einleitung der elektrischen Bahn nach dem Süden, erklärt der Vorstand des Vereins Bonn-Süd, daß auf der zahlreichen besuchten öffentlichen Versammlung am Sonntag vormittag im Kaiserfaal in Reichen sich alle Redner mit Ausnahme eines einzigen für die vom Stadtverordneten-Kollegium beschlossene Linie über den Bonnerthalweg mit Fortführung über die Schumannstraße ausgesprochen haben; in diesem Sinne fiel auch die nachfolgende Abstimmung aus, bei welcher sich alle Anwesenden gegen nur 3 Stimmen für diese Linie erklärten.

So beruhen auch namentlich die Ausführungen des gestrigen Eingekland in der Bonner Volkszeitung auf der Vertretung einseitiger Interessen, ebenso die Mitteilung derselben Zeitung in der Dienstags-Nummer, daß am Sonntag nachmittag eine weitere Versammlung in Reichen stattgefunden, auf welcher man sich für eine andere Einleitung ausgesprochen habe. Von einer solchen Versammlung ist in Reichen, soviel wir wissen, nichts bekannt.

Diese Sonderinteressen-Vertreter haben ihre Sache so geschickt anzufangen gewußt, daß sie von verschiedenen Bewohnern des Südens, welche geglaubt haben, die Resolution des Vereins Bonn-Süd vor sich zu haben, ihre Eingabe haben unterschreiben lassen.

Wir bitten daher die Bewohner der südlichen Vororte, ihre Unterschrift lediglich unserer am Sonntag den 29. Juli im Kaiserfaal beschlossenen Eingabe geben zu wollen. Diese Eingabe Bonn-Süd liegt zum Unterzeichnen an folgenden Stellen aus:

in Reichen in den Restaurants Schumacher, Mecklenstraße, Tönnies, Nicolausstraße, Giesgen, Korthausenplatz, Kammerich, Rheinweg 1, Kaiserfaal (Schmitz), Burschardstraße, Café Mörz, Burschardstraße, Müller, Bergstraße, Söllner, Café Bonnerthalweg und Festplatz, Wolff, Burschardstraße, ferner bei unseren Vorstandsmitgliedern: Heinrich Krämer, Architekt, Bonnerthalweg 155, Gerhard Jansen, Drogeriehandlung, Ecke Burschard- und Pöhlstraße;

in Dörfelndorf in den Restaurants Diefel, Reichenstraße 113, Mähler, Quirinstraße, Müller, Wingerstraße 1, Math. Stuch, Reichenstraße 165.

Der Vorstand:

Heinrich Bonagay, Prof. aus m. Weerth, Josef Knecht, Heinrich Krämer, J. W. Remb, Gerh. Jansen, Gust. Doudriot, Paul Mankemüller, Ferd. Stuch.

Zum Großen Kurfürsten

Godesberg-Muffendorf.

Samstag den 29. Juli, abends 8 1/2 Uhr:

Eröffnungs-Essen mit Konzert.

Sonntag mittags von 11-1 Uhr:

Frühstücken-Konzert

Nachmittags 4 Uhr:

Großes Künstler-Konzert.

Die Musik wird ausgeführt vom Rheinischen Künstler-Ensemble aus Köln.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Es ladet freundlich ein

B. Hochgärtel.

Für Konzertlokale und Gastwirte.

Empfehle mein uniformiertes

Künstler-Orchester

für Konzert und Ball.

— Nur erstklassige Musik. —

Alb. Müller, Musikdirektor

Musikdirektor.

Restauration Bonner Kaffeehaus

Josef. Faßbender.

Sonntag den 30. Juli:

Großes Tanzvergnügen

wozu freundlichst einladet der Obige.

Restauration und Gartenwirtschaft

Zum grünen Baum

Simrockstraße Ecke Kaiserstr. Nähe Coblenzertor.

Ausschank des Mainzer Aktien-Bier

Saße Liter 15 Pfg.

Sämtliche Rhein- und Moselweine.

Billard-Stunde 40 Pfennig.

Von Unkel a. Rh.

fährt jeden Sonn- u. Feiertag Abends pünktlich 8 1/2 Uhr

(Anschluß an das Köln-Düsseldorf-Boot 8 1/2 ab Remagen)

ein Motorboot nach Rolandseck und 8 1/2 ab Rolandseck

nach Unkel und Remagen resp. Erpel.

Fahrtpreis à Person 50 Pfg.

Die Fahrten finden auch anlässlich der Kirmes Montag den

31. Juli und Dienstag den 1. August statt.

Der Verkehrs-Verein Unkel.

Handwerks - Ausstellung Köln.

Brauerei W. H. Esser

Unter Goldschmied 21, Ecke Große Budengasse, nahe Bahnh.

und Dom. — Mitbekannt bürgerliche Restauration.

La Lagerbier, reine Weine.

Vorzüglicher Mittagstisch zu M. 0.80 und M. 1.20.

Warme u. kalte Frühstücke u. Abendplatten.

Separ. Restaurationsaal 1. Etage für Vereine u. Gesellschaften

Köln, Herzogstraße 25

neben Scala-Theater.

Bier-Restaurant, reparatur Wein-

salons. Süddeutsche Bedienung.

Falstaff

Beschäftigung

irgend welcher Art sucht älterer

Mann, der im Schreiben und

Rechnen geübt und nicht ohne

Tätigkeit sein kann. Angebote

unter G. O. 85. a. b. Exped.

Bum 1. September wird ein

erfahrenen Verwalter

Gärtner

gesucht. Doppelbörcher Allee 29.

Mädchen

für alle häusliche Arbeit gesucht,

Wendenheimerstraße 10, Laden.

Saison-Ausverkauf.

Die noch am Lager habenden

Damen - Sommer - Blusen

in Seiden-Battist, Seide und Leinen

sowie

Damen - Sommer - Röcke

in Luster, Leinen und Moiré

verkaufe von heute ab wegen vorgerückter Saison zu und unter

Einkaufs-Preisen.

A. Böheimer

Remigiusstraße, Ecke Fürstenstraße.



Auf Teilzahlung

Möbel, Betten, Kochherde,

Herren-, Knaben- und Kinder-

Anzüge,

Herren-Hüte, Damen-Confection,

Aleiderstoffe, Gardinen, Teppiche,

Tischdecken, Damen-Wäsche,

Regenschirme, Spiegel, Bilder usw.

alles bei kleiner Anzahlung u. bequemer Abzahlung.

Max Rosenheimer,

Baren- und Möbel-Kredithaus,

Bonnstraße 15b, gegenüber der Jesuitenkirche.

Herren-

Anzüge,

Herren-

Hosen

aus einem großen erworbenen

Lager, zu starkbekannt lächerlich

billigen Preisen, nur bei

Max Schild

5 Dreieck 5

1a Dreieck 1a.

Fahrräder.

Eine große Anzahl nur beste,

bekannte Fabrikate für Geschäfts-

zwecke besonders stark montiert,

so wie ein Vollen gebrauchter

Fahrräder gebe ich wegen

vorgerückter Saison zu billi-

gen Preisen ab.

Emil Weber

Fahrrad- und Geldschrankfabrik

Kölner Chaussee 79.

Allein-Vertreter der Brennbabor-

Fahrräder für Bonn und den

ganzen Bezirk.

Ein

sehr seltenes

Fahrrad

wie neu bietet sich für Geschäfte

ein letzter Gelegenheitskauf

Kölner Chaussee 2a.

Hochfeines Fahrrad

mit Freilauf, neu, Doppelglocken-

lager, launend billig.

Kölner Chaussee 2a.

Geldschrank

gebraucht, tadellos erhalten, billig

zu verkaufen.

John Geyer, Siegburg,

Reitstraße 5.

Fahrrad

zu verkaufen,

Deerstraße 129.



8154 qm beb. Fläche, 1137 Aussteller

Handwerks-Ausstellung Köln 1905.

Handwerk, Kunstgewerbe, Kleinmaschinen und Werkzeuge,

Musterwerkstätten im Betriebe. — Dauer 8. Juni bis

15. August. — Geöffnet täglich von 9 Uhr morgens bis

7 Uhr abends. — Täglich Konzert von 5-11 Uhr, an

Sonn- und Feiertagen von 4-11 Uhr.

Sonn- u. Feiertage ausserdem Morgenkonzert v. 11-1 Uhr.

Vorzügliches Restaurant mit Terrasse am Rhein.

Eintritt 50 Pfg.

Mit der Ausstellung ist eine LOTTERIE von 60,000 Losen

zu 1 Mk. verbunden. Die Lose werden nur in der Rhein-

provinz verkauft durch die Kgl. Lotterieleitungen u. sonst.

Verkaufsstellen und in der Ausstellung selbst.

Die 600 Gewinne haben einen Gesamtwert von 28,000 Mk.

Trauerhüte

Trauerschleier, schwarzer Crêpe,

Hut-Armfloze,

schwarze Handschuhe, Rüschen, Schleifen, Jabots stets in

grösster Auswahl vorrätig

empfehlen billigst

Gunz & Cie.

Wenzelgasse 15.

Geldschranke

mehrere gebrauchte, welche ein-

getauscht, darunter einige fast

neue Bauschranke (für großes

Geldschäft geeignet) billig abzu-

geben.

Emil Weber,

Geldschrank-Fabrik,

Kölner Chaussee Nr. 79.

1 Elektromotor

mit sämtl. Zubehör, und

1 Bandfäge

billig zu verkaufen. Anfragen

unt. A. L. 10. an die Exped.

Pianino

in Nußbaum, matt und blank,

freuzgaltig, nur einige mal ge-

spielt, äußerst billig zu verkaufen

bei

Theod. Wirtz,

Münsterplatz 12b.

Garantiert

reiner diesjähriger

Blütenhonig

à Pfund 0,85 Mk. Zu haben

Köln 96.

Tüchtige Kellner

für Sonntag gesucht.

Gastaria.

Erdarbeiter

gesucht.

Abbruchstelle Diercksplatz 21

oder Schaumburgplatzstraße.

Job. Höhrig.

Mehrere erfahrene

Schlossergesellen

für sofort gesucht.

H. Jos. Trimbora Söhne.

Kräftiger solider

Lagerarbeiter

sofort gesucht.

Wilh. Parmentier,

Bornheimerstraße 28-32.

Tüchtige

Erdarbeiter

gesucht.

Näheres Kanalbau Vorbar-

straße, Doppelbör.

Erster Bäcker- und

Konditor-Gehülfe

gesucht. Siegburg, Lützenstr. 136.

Junger Mann

mit tadelloser, flotter Handschrift

der sicher rechnet, zur Erledigung

von schriftlichen Arbeiten sofort

gesucht. Offerten unter Z. O.

87. an die Expedition.

Privat-Gärtner

gesucht.

Wer 1. September suche ich

für meine Pflanzung am Rhein

einen ledigen fath. Gärtner,

welcher in Obst- u. Gemüse-

gärtnerische u. Pflanzarbeiten

aus Erfahrung in Ordnung

hat die ca. 2 Morgen große

Pflanzung allein in Ordnung

zu halten und alle in Garten,

Hof und Straße nötigen Ar-

beiten sowie die Begabung

des Gärtnerhofes pflichtgemäß

zu übernehmen. Nur durch-

aus solide Leute wollen sich

mit Bild und Lebenslauf

unter P. S. 29. an die Exp.

enden.

Lehrling

für sofort gesucht.

W. Heider

Bonn, Markt 35.



Dreitägige
Serien-Sonderfahrt

auf dem Rhein

unter Begleitung einer Konzertkapelle mit dem festlich

geschmückten Salondampfer „Stadt Köln“

nach Bingen und Rüdesheim

(Besichtigung des Nationaldenkmals auf dem Niederwalde)

am Sonntag den 13., Montag den 14.

und Dienstag den 15. August 1905.

zu dem bedeutend ermäßigten Fahrpreise von M. 7.—, Rinde

unter 14 Jahren M. 4.50 für Hin- und Rückfahrt.

Für Wohnungen zu ermäßigten Preisen in guten Hotels

gepflegt und dient die Schiffskarte den Hotelbesitzern gegenüber

als Ausweis. (Nähere Angaben auf der Fahrkarte.)

Gahrplan- und Reise-Programm:

Sonntag den 13. August: Abfahrt des Salondampfers „Stadt

Köln“ ab Köln, Landstraße, in unmittelbarer

Nähe des Hauptbahnhofes, nach Eintreffen der R